



SINGULARE & PLURALE

Eine Performance des Künstlers Hannes Egger während der Langen Nacht der Museen

Der Künstler Hannes Egger lädt dazu ein, die vom Gastkurator Nicolò Degiorgis betreute Ausstellung *Hämatli & Patriae* mit einer Audio-Performance neu zu entdecken. Über Kopfhörer erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer akustische Handlungsanweisungen, die dazu auffordern, Posen einzunehmen, sich im Ausstellungsraum zu bewegen oder Fragen zu beantworten. Die Posen beziehen sich auf einige in der Stadt Bozen positionierte Skulpturen – die Fragen stammen aus dem „Tagebuch 1966 – 1971“ von Max Frisch. Dabei werden die Anweisungen nicht zeitgleich, sondern zeitversetzt gegeben, sodass ein Chor aus singulären Stimmen und ein Raum aus Worten und Stille entsteht, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander sowie mit der Ausstellung in Beziehung setzt. Mit diesen Dialogen folgt Egger den Dialogpaaren, aus denen „Hämatli & Patriae“ besteht. Mit Körper, Stimme und Blick beteiligt sich das Publikum - wie häufig im Werk dieses Künstlers - nicht nur an der Gestaltung einer Arbeit, sondern wird zu deren Träger, zum Interpreten, zum wesentlichem Element und zum Co-Autor.

Die Lange Nacht der Bozner Museen

Hannes Egger, *Singulare & Plurale*, Audioperformance

01/12/2017

20.30 - 22.30 Uhr

Dauer: 20 Minuten pro Führung

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Führung ist auf 20 begrenzt.

Die Anleitungen sind auf Deutsch und Italienisch verfügbar

Foto: Nicolò Degiorgis